DON BOSCO

HOFFNUNG IN DEN STRASSEN VON SANTA CRUZ

Es ist fast neun Uhr morgens unter einer Brücke in Santa Cruz. Einige Kinder wachen auf, nachdem sie die Nacht auf Decken und Pappkartons verbracht haben – wie fast jede Nacht. Santa Cruz ist die größte Stadt und wirtschaftliches Zentrum Boliviens, doch viele Kinder und Jugendliche leben hier auf der Straße.

LEBEN AUF DER STRASSE

Jeden Tag besuchen Evelia und José die Straßenkinder und verbringen Zeit mit ihnen. Beide sind Sozialarbeiter von Don Bosco. Ihr Ziel ist es, das Vertrauen der Jugendlichen zu gewinnen und ihnen Hoffnung zu schenken. Gleichzeitig ermutigen sie die Kinder, das „Techo Pinardi“ zu besuchen – eine Don Bosco Anlaufstelle für Straßenkinder in Santa Cruz.

TÄGLICHER KAMPF UMS ÜBERLEBEN

Wenn Evelia und José die Kinder auf der Straße besuchen, haben sie oft das Kartenspiel UNO dabei – ein einfaches Spiel, mit dem alle zurechtkommen. Heute spielen sie mit Dario* und Miguel*, die beide drogensüchtig sind und Klebstoff inhalieren. „Fast alle Straßenkinder nehmen diese Droge. Klebstoff ist billig und betäubt für kurze Zeit den Hunger“, erklärt Evelia.

UNSICHTBAR IM ALLTAG

Nur wenige Meter von der Gruppe entfernt schläft ein Junge unter der Brücke. Er liegt auf schmutzigen Decken, seine nackten Füße sind voller Verletzungen. Evelia bekommt ihn nicht wach. „Wenn die Straßenkinder eine harte Nacht hinter sich haben, dann schlafen sie tagsüber tief und wir erreichen sie kaum“, erklärt sie. Für die Autofahrer, die an dem Jungen vorbeifahren, ist dieses Bild offenbar normal. Niemand hält an, niemand kümmert sich.

„„DASS STRASSENKINDER VON SICH AUS ZU UNS KOMMEN, IST SELTEN. DESHALB GEHEN WIR DORTHIN, WO SIE LEBEN.“
Evelia Ruiz, Sozialarbeiterin

VERTRAUEN AUFBAUEN

Das Leben auf der Straße ist hart, viele Kinder und Jugendliche haben Gewalt erlebt. Wenn Evelia und José los ziehen, dann haben sie auch immer einen Erste-Hilfe-Koffer mit dabei. Sie verarzten kleine Wunden. Manchmal begleiten sie die Kinder auch zum Arzt. Sie haben auch immer etwas zu essen dabei, das sie unter den Kindern aufteilen.

SO HILFT DON BOSCO

Die regelmäßigen Besuche der Sozialarbeiter sollen den Kindern Hoffnung geben und zeigen, dass sie nicht allein sind. Evelia erzählt auch von Don Bosco. Im „Techo Pinardi“ finden ehemalige Straßenkinder Sicherheit, erhalten Mahlzeiten, medizinische Hilfe und pädagogische Begleitung. Durch die Freizeit- und Bildungsangebote in der Anlaufstelle können sich die Kinder Schritt für Schritt ein neues Leben aufbauen.

SPENDENKONTO:

IBAN: DE78 3705 0198 1994 1994 10
BIC: COLSDE33XXX

Verwendungszweck:
Spendenlauf - Don Bosco Santa Cruz

Don Bosco Mission Bonn
Sträßchensweg 3
53113 Bonn
Telefon: 0228 / 539 65 - 20
E-Mail: info@strassenkinder.de

Fotos: ich.tv/Patricio Crooker;
**Name geändert*